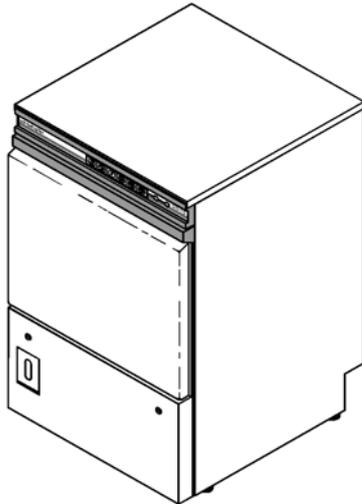


## Betriebsanleitung

Winterhalter Gastronom Geschirrspülmaschine GS 14 / GS 14E  
GS 15 / GS 15E



### Inhaltsübersicht

1. Verwendungszweck
2. Aufstellen und Erste Inbetriebnahme
3. Sicherheitshinweise für den Bediener
4. Bedien- und Kontrollelemente
5. Vor dem Spülen
6. Regeneriersalz nachfüllen (GS 14E / GS 15E)
7. Spülen
8. Nach dem Spülen
9. Wartung und Pflege
10. Betriebsstörungen
11. Optionale Ausstattung
12. Besondere Hinweise
13. Emissionswerte

### 1. Verwendungszweck

Die **Winterhalter Gastronom Geschirrspülmaschinen GS 14, GS 14E, GS 15 und GS 15E** dienen der **Reinigung von Geschirr** jeglicher Art, das in gastronomischen Betrieben verwendet wird. Die Maschinen dürfen nur zu diesem Zweck und gemäss den beschriebenen Bedienungshinweisen betrieben werden.

Jede Veränderung der Nutzung und Ausführung der Maschine, die ohne unsere schriftliche Zustimmung vorgenommen wird, enthebt uns der Gewährleistungs- und Produkthaftung.

### 2. Aufstellen und Erste Inbetriebnahme

Das **Aufstellen der Maschine** und der Anschluss an die bauseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen sind gemäss der "**Aufstellungsanleitung für Winterhalter Gläser- und Geschirrspülmaschinen**" durchzuführen.

Die "**Erste Inbetriebnahme**" (das sogenannte Einwaschen) und das Einweisen des Personals ist entsprechend der "**Inbetriebnahmevorschrift für Winterhalter Gastronom Geschirr- und Gerätespülmaschinen**" vom Winterhalter-Kundendienst vorzunehmen. Setzen Sie sich deshalb mit der für den Standort zuständigen Winterhalter-Werksvertretung in Verbindung, wenn die Maschine ordnungsgemäss an die bauseitigen Versorgungsleitungen angeschlossen ist.

**Erst nach Ende aller Anschlussarbeiten ist Ihre Geschirrspülmaschine inbetriebnahmebereit.**

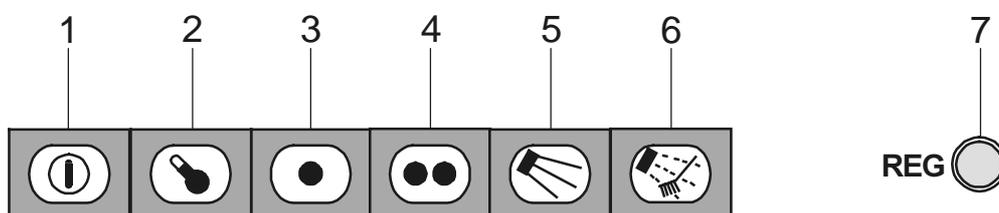
### 3. Sicherheitshinweise für den Bediener

Für gefahrloses Betreiben der Maschine, beachten Sie nachfolgende Hinweise:



- Arbeiten Sie mit dieser Maschine nur, wenn Sie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und über die Bedienung und Arbeitsweise persönlich unterwiesen worden sind.
- Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Verletzungsgefahr: Öffnen Sie keine Verkleidungen oder Maschinenteile, wenn Sie dazu ein Werkzeug benötigen.
- Beachten Sie beim Umgang mit Reiniger und Klarspüler die auf den jeweiligen Verpackungen aufgedruckten Gefahrenhinweise.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe bei Arbeiten, die im Betriebszustand der Maschine oder bei der täglichen Pflege/Ausserbetriebnahme der Maschine im Tankinnenraum verrichtet werden müssen.
- Benachrichtigen Sie bei Störungen, deren Ursache nicht in der bauseitigen Wasser- oder Stromzuleitung liegt, den Winterhalter Kundendienst.

### 4. Bedien- und Kontrollelemente



1	<b>Netzschalter</b>	Drücken = Maschine ein (Leuchte ein) Nochmaliges Drücken = Maschine aus (Leuchte aus)
2	<b>Kontrolleuchte Temperatur Reinigerflotte</b>	Leuchtet bis die Betriebstemperatur der Reinigerflotte erreicht ist.
3	<b>Programm 1</b>	Drücken = Programm „ <b>Kurz</b> “ angewählt (Leuchtet während des Programmablaufs) <b>Grundeinstellung:</b> GS 14, GS 14E: ca. 150s GS 15: ca. 75s, GS 15E: ca. 120s
4	<b>Programm 2</b>	Drücken = Programm „ <b>Lang</b> “ angewählt (Leuchtet während des Programmablaufs) <b>Grundeinstellung:</b> GS 14, GS 14E: ca. 300s GS 15: ca. 150s, GS 15E: ca. 180s
5	<b>Dauer-Umwälzung der Reinigerflotte</b>	Drücken = Umwälzung ein (Leuchte ein) Nochmaliges Drücken = Umwälzung aus (Leuchte aus)
6	<b>Dauer-Frischwasserspülung / Tankinnenraumreinigung</b>	Taster gedrückt halten = Frischwasserspülung in Betrieb zur Reinigung des Tankinnenraums

Nur GS 14E, GS 15E

7	<b>Kontrolleuchte Wasseraufbereitung:</b>	Das Aufleuchten zeigt Salzangel an. Diese LED kann <b>optional</b> bei der <b>GS 14, GS 15</b> eingebaut sein und signalisiert dort eine erschöpfte Wasseraufbereitungsanlage.
---	---	--

### Sonderausstattung



<b>Kontrolleuchte Reinigerzufuhr</b>	Das Aufleuchten zeigt den Leerstand des Reinigergebindes an.
--------------------------------------	--

## 5. Vor dem Spülen

### 5.1 Betriebsbereitschaft herstellen

Befolgen Sie hierzu folgende Arbeitsschritte:

A) **Öffnen** Sie das bauseitige **Absperrventil** der Wasserzuleitung.



B) **Schalten** Sie den **Hauptschalter** ein.

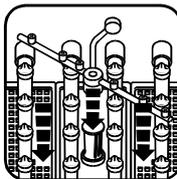


**Testen** Sie dabei zu Ihrer eigenen Sicherheit den bauseitigen **FI-Fehlerstrom-Schutzschalter** durch Betätigen des Testknopfes.

C) **Öffnen** Sie die **Tür**. Ziehen Sie den Korb aus der Maschine.

D) **Setzen** Sie das **Standrohr** mit leichter Drehbewegung dicht schliessend in den Spültank ein.

E) **Kontrollieren** Sie den einwandfreien Sitz der **Flächensiebe** im Tank.



F) **Kontrollieren** Sie die Vollzähligkeit der **Wascharme**.

G) **Schieben** Sie den **Korb** in die Maschine. **Schliessen** Sie die **Tür**.

H) **Drücken** Sie den **Netzschalter (1)** (leuchtet in eingeschaltetem Zustand auf).



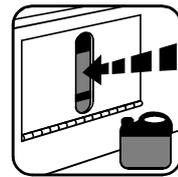
**Damit wird der Tank automatisch gefüllt.**

Sobald im Tank die notwendige Wasserhöhe erreicht ist, wird die Maschine auf **Betriebstemperatur aufgeheizt**.

Die weisse Kontrolllampe (2) leuchtet bis zum Erreichen der **Betriebstemperatur** und erlischt dann.

Die Aufheizzeit ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers.

I) **Kontrollieren** Sie am Sichtschiltz in der vorderen Verkleidung die **Füllhöhe** im **Klarspülerbehälter**. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



**Achten Sie darauf, dass der Klarspülerbehälter niemals ganz leer wird.**

Die Zudosierung erfolgt automatisch. Als Klarspüler empfehlen wir unseren **Winterhalter Gastronom Klarspüler**.

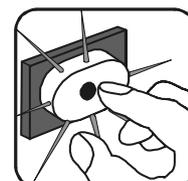
### 5.2 Reinigervordosierung

Geben Sie dem aufgeheizten Tankwasser ca. 50g Reiniger (Pulver) als Vordosierung zu.



Dosieren Sie andere Reiniger entsprechend den jeweiligen Angaben auf dem Reinigergebinde. Beachten Sie einen höheren Reinigerbedarf bei stark verschmutztem Spülgut oder grosser Wasserhärte.

Damit eine gute Durchmischung erfolgt und der Reiniger sich nicht am Boden absetzt, muss nach der ersten Zugabe die Maschine kurz in Betrieb gesetzt werden.



**Drücken** Sie **Drucktaster (3)**.

## HINWEIS

Der unseren Reinigergebinden beiliegende Messbecher enthält ca. 200g Pulver. Ein gehäufter Esslöffel Pulver entspricht ca. 20g. Damit eine Fleckenbildung am Tankboden vermieden wird, empfiehlt es sich, den Reiniger vor der Zugabe in warmem Wasser aufzulösen, oder auf die Kunststoff-Flächensiebe zu schütten.

## HINWEIS

Verwenden Sie nur **Reiniger** und **Klarspüler**, die für **gewerbliche Geschirrspülmaschinen** geeignet sind.

**Beachten Sie die auf den Gebinden aufgedruckten Sicherheitshinweise.**

Als Reiniger empfehlen wir unsere **Winterhalter Gastronom Reiniger**.

## HINWEIS

Ist die Maschine mit einer automatischen Reiniger-Dosiereinrichtung ausgerüstet (Sonderausstattung), entfällt die manuelle Reinigerzugabe. Die Handhabung dieser Einrichtung ist der jeweiligen Betriebsanleitung zu entnehmen.

## 6. Regeneriersalz nachfüllen (GS 14E, GS 15E)

Bei der Ausführung GS 14E und GS 15E mit eingebautem Enthärter (SoftMatik) signalisiert das Aufleuchten der **"REG"-Anzeige (7)** einen Salzmenge im Salzbehälter.

**Füllen** Sie in diesem Fall den Salzbehälter mit speziellem **Regeneriersalz für Enthärtungsanlagen**.



Füllen Sie ausschliesslich Regeneriersalz in den Salzbehälter! Andere Chemikalien wie z.B. Reiniger oder Klarspüler führen unweigerlich zu Schäden an der Maschine. Dieses Salz sollte feinkörnig (max. 5-7 mm Korngrösse) sein. Salztabletten sind nicht geeignet.

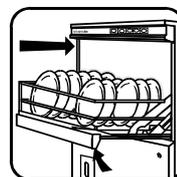
**Wir empfehlen unser Winterhalter SoftMatik-Regeneriersalz.**

## Arbeitsablauf:

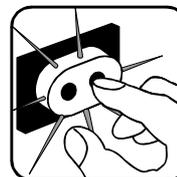
- Deckel des Salzbehälters abschrauben.
- Einen Beutel (500g) **Winterhalter Softmatik Regeneriersalz** einfüllen. Verwenden Sie hierzu den beiliegenden **Einfülltrichter**.
- Entfernen Sie Salzreste vom Gewinde und der Dichtfläche des Salzbehälters.
- Deckel des Salzbehälters wieder aufschrauben und von Hand fest anziehen.
- Lösen Sie Programm 1 durch Drücken des Tasters (3) aus.

## 7. Betrieb

Legen Sie das Spülgut spülgerecht in den entsprechenden Korb. Schieben Sie den Korb in die Maschine und schliessen Sie die Tür.



Lösen Sie das Programm aus, indem Sie die Programmtaste drücken, welche dem Verschmutzungsgrad des Spülgutes angemessen ist.



Bei leicht verschmutztem Spülgut die Taste „Programm 1“ (3). Programmdauer:

GS 14	ca. 150s = 24 Körbe/h
GS 14E	ca. 150s = 24 Körbe/h
GS 15	ca. 75s = 48 Körbe/h
GS 15E	ca. 120s = 30 Körbe/h

Bei stark verschmutztem Spülgut die Taste „Programm 2“ (4). Programmdauer:

GS 14	ca. 300s = 12 Körbe/h
GS 14E	ca. 300s = 12 Körbe/h
GS 15	ca. 150s = 24 Körbe/h
GS 15E	ca. 180s = 20 Körbe/h

## Arbeitsablauf

- Umwälzung der Reinigerflotte: Intensive Reinigung von oben und unten.
- Frischwassernachspülung mit 85°C heissem Frischwasser (versetzt mit Klarspüler).

- Die Kontrollleuchte im gewählten Drucktaster leuchtet während des Programmablaufes auf.
- Nach Erlöschen der jeweiligen Kontrollleuchte kann die Tür geöffnet und der Korb aus der Maschine zur Spülgutentnahme herausgezogen werden.
- Entnehmen Sie den Korb nicht vorher, da ansonsten wichtige Programmschritte verfrüht abgebrochen werden.
- Bestücken Sie den Korb erneut und spülen Sie wie beschrieben weiter.
- Achten Sie bei Betriebspausen darauf, dass die Tür geschlossen bleibt, um unnötige Energieverluste zu vermeiden.

Durch die Eigenwärme des Spülgutes und unter dem Einfluss des dem Nachspülwasser zugesetzten Klarspülers trocknet das Spülgut in kurzer Zeit glanzklar ab. Daher ist ein Abtrocknen mit dem Tuch überflüssig.

### Reinigernachdosierung

Die Reinigerkonzentration in der Reinigerflotte nimmt während des Spülens ständig ab (wegen der Frischwassernachspülung).

Geben Sie der Reinigerflotte **nach ca. 10 Spülgängen** 60g pulverförmigen Reiniger zu.



Nach der Zugabe ist gleich Programm 1 zu starten, damit eine gute Durchmischung erfolgt.

### Stark verschmutztes Geschirr...

...können Sie intensiv (max. 15 Minuten) spülen.

Drücken Sie den **Drucktaster (5)**.



Der Drucktaster leuchtet während des Betriebes auf. **Beenden** Sie diesen Spülvorgang durch **nochmaliges Drücken** des **Drucktasters (5)**. Lösen Sie danach das Programm 1 durch Drücken des Tasters 3 aus.

## HINWEIS

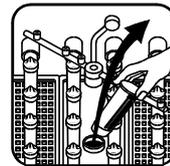
Wird die Zeit von max. 15 Minuten überschritten, geht die Maschine in den Störmodus (Siehe Betriebsstörungen).

### Routineüberprüfungen

- **Kontrollieren** Sie den **Füllstand** des **Klarspülerbehälters**.
- **Kontrollieren** Sie das **Spülgut** auf **Sauberkeit**.
- **Kontrollieren** Sie, ob die **Temperaturkontrollleuchte (2)** immer wieder **erlischt**. Dann sind die **Solltemperaturen** erreicht.
- **Kontrollieren** Sie die **Siebe** im Maschineninneren auf **Sauberkeit**. Reinigen Sie sie **gegebenenfalls**.

### 8. Nach dem Spülen

- Öffnen** Sie die **Tür** und nehmen Sie den Korb aus der Maschine.
- Ziehen** Sie das **Standrohr**.

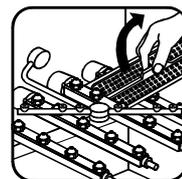


Dadurch wird der Tank entleert.

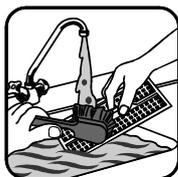
- Schliessen** Sie die **Tür** nach erfolgter **Tankentleerung**.
- Reinigen** Sie nach erfolgter Tankentleerung den **Tankinnenraum** durch kurzes **Betätigen** (ca. 10s) des **Drucktasters „Tankinnenraumreinigung“ (6)**.



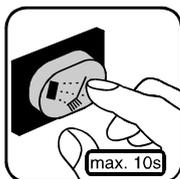
- Öffnen** Sie die **Tür** und streifen Sie die verbliebenen Schmutzreste in die **Flächensiebe** und nehmen Sie diese aus der Maschine.



F) **Reinigen** Sie die **Flächensiebe**.



G) **Schliessen** Sie die **Tür** und drücken Sie erneut den **Drucktaster "Tankinnenraumreinigung"** (6) für ca. 10 Sekunden.

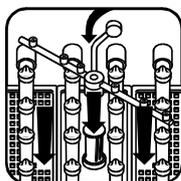


Dadurch wird auch der übrige Tankraum gereinigt.

H) **Öffnen** Sie die **Tür**.

I) Entnehmen Sie das **Pumpenansaugsieb** und setzen Sie es nach erfolgter Reinigung wieder ein.

J) **Setzen** Sie die **Flächensiebe** und das **Standrohr** mit einer **leichten Drehbewegung** wieder in den **Spültank** ein.



K) **Schliessen** Sie die **Tür** und schalten Sie die Maschine durch **Drücken des Netzschalters (1)** aus.

L) **Schliessen** Sie das **Absperrventil**.



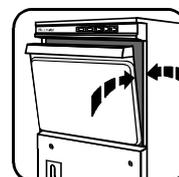
M) **Schalten** Sie den **Hauptschalter** aus.



N) **Säubern** Sie die **Maschinenaussenseiten** mit einem weichen Lappen und einem geeigneten **Pflegemittel**.

**Wir empfehlen Winterhalter Edelstahlreiniger und Winterhalter Edelstahlpflege.**

Lassen Sie die Maschinentür nach der Reinigung geöffnet. Hierzu ist eine Rasterstellung im Türverschluss vorgesehen.



## 9. Wartung und Pflege

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten in regelmässigen Abständen durch:

- A) Funktionsüberprüfung der Maschine.
- B) Wascharme und Düsen ausbauen, säubern und wieder korrekt montieren.
- C) Maschineninnenraum von Rückständen säubern.
- D) Feinsieb im Schmutzfänger nach der bauseitigen Wasserzufuhr säubern.
- E) Falls vorhanden Elektrode einer leitwertgesteuerten Dosieranlage säubern.

### F) Falls erforderlich entkalken (gilt nicht für GS 14E, GS 15E):

- Maschine entleeren.
- Reinigerzufuhr unterbrechen.
- Maschine neu füllen.
- Zugabe der Entkalkerlösung laut Herstellerangabe.

#### HINWEIS

Beachten Sie die aufgedruckten Sicherheitshinweise.

- Maschine betreiben: Lösen Sie die Dauer-Umwälzung für ca. 10 Minuten aus. Drücken Sie den Schalter (5) „Dauer-Umwälzung der Reinigerflotte“ und lösen Sie ihn wieder nach 10 Minuten.
- Maschine entleeren.

#### HINWEIS

Belassen Sie auf keinen Fall die Entkalkerlösung über einen Zeitraum von mehreren Stunden in der Maschine.

- Reinigerzufuhr wieder in Betrieb nehmen.
- Maschine neu füllen.
- Maschine nochmals für ca. 10 Minuten betreiben.
- Maschine entleeren oder für den laufenden Spülbetrieb nutzen.

Achten Sie bei der täglichen Reinigung darauf, dass auf dem Tankboden und an den Tankwänden keine rostenden Fremdkörper verbleiben, denn diese können auch das Material „Edelstahl Rostfrei“ zum Rosten bringen. Solche Rostpartikel können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen oder von nicht rostgeschützten Zulaufleitungen stammen.

Neben der täglichen Reinigung und der regelmässigen Wartung sollte die Maschine mindestens zweimal jährlich einer gründlichen, sachkundigen Wartung unterzogen werden.

Wir empfehlen Ihnen hierzu den Winterhalter Kundendienst.

Benutzen Sie zur Pflege der Maschinenaussenseiten geeignete Reinigungs- und Pflegemittel. Wir empfehlen Winterhalter Gastronom Edelstahlreiniger.

## 10. Betriebsstörungen...

...können Sie teilweise selbst beheben.

Überprüfen Sie hierzu die angegebenen Möglichkeiten der Ursache und beseitigen Sie diese.

Lässt sich keine Ursache ermitteln, fordern Sie einen Winterhalter Kundendiensttechniker an.

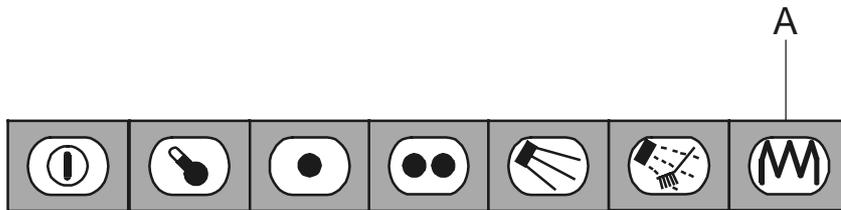
### WARNUNG

Öffnen Sie keine Verkleidungen oder Maschinenteile, wenn Sie dazu ein Werkzeug benötigen.

Betriebsstörung	Mögliche Ursache
Maschine lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauseitiger Hauptschalter ist nicht eingeschaltet.</li> <li>• Maschineninterne Ursache. Rufen Sie den zuständigen Kundendienst.</li> </ul>
Maschine füllt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauseitiges Hauptabsperrventil ist nicht geöffnet.</li> <li>• Der Schmutzfänger in der Wasserzuleitung ist verstopft.</li> </ul>
Tankeinlauf füllt ständig die Maschine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Standrohr ist nicht richtig eingesetzt.</li> </ul>
Spülgut wird nicht sauber.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Reinigerdosierung wurde vergessen, bzw. unterbrochen, da das Gebinde leer ist.</li> <li>• Das Spülgut ist nicht spülgerecht eingesetzt.</li> <li>• Waschdüsen in den Wascharmern sind verstopft.</li> <li>• Temperatur-Sollwerte wurden nicht erreicht.</li> </ul>
Spülgut wird nicht trocken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Klarspülerzufuhr wurde unterbrochen, da das Gebinde leer ist.</li> <li>• Temperatur-Sollwerte wurden nicht erreicht.</li> </ul>
Die Kontrolleuchten in den Programmtastern (3) und (4) blinken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spülvorgang wurde abgebrochen, da nach 15 Minuten Spüldauer die Solltemperatur im Boiler nicht erreicht wurde. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Blinken die Taster immer noch, handelt es sich um eine maschineninterne Ursache. Rufen Sie den zuständigen Kundendienst.</li> </ul>
Die Kontrolleuchten in den Programmtastern (3) und (4) blinken, die Kontrolleuchte im Schalter (5) leuchtet dauernd.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die maximale Zeit von 15 Minuten für die Dauer-Umwälzung wurde überschritten. Drücken Sie Schalter (5) und schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.</li> </ul>

## 11. Optionale Ausstattungen

### 11.1 Umschaltbare Nachspültemperatur



#### Funktion der umschaltbaren Nachspültemperatur

Mit dem Wahlschalter „Nachspültemperatur“ (A) wird zwischen der hohen und der niedrigeren Nachspültemperatur umgeschaltet.

#### Wichtig:

Werksseitig ist die **hohe Temperatur** auf **85°C** und die **niedrigere Nachspültemperatur** auf **65°C** eingestellt.

- Drücken Sie den Schalter (A) erstmalig, um auf die hohe Nachspültemperatur umzuschalten - die Kontrolllampe im Schalter leuchtet.

Mit der **hohen Nachspültemperatur** und unter Verwendung des empfohlenen Klarspülers, ist ein optimales **Trocknungsergebnis** gewährleistet. Wir empfehlen die hohe Nachspültemperatur zum Spülen von **Geschirr**.

- Durch nochmaliges Drücken des Schalters (A) schalten Sie auf die niedrigere Nachspültemperatur um. Die Kontrolllampe im Schalter erlischt.

Beim **Spülen von Gläsern** muss die **niedrigere Nachspültemperatur** vorgewählt sein. Bei der hohen Nachspültemperatur kann Glaskorrosion (Glastrübung) auftreten.

### 11.2 GS 14E und GS 15E mit Impulsfüllen

Ist eine GS 14E / GS 15E mit Impulsfüllen ausgestattet, wird das Befüllen des Tankes impulsweise (in Abständen von ca. 120s) ausgeführt.

**Während des Befüllens des Tankes (Dauer ca. 16 min) ist kein Programmstart möglich.**

## 12. Besondere Hinweise

Sollte die Reinigerflotte infolge intensiven Spülens während eines Spültages sehr verschmutzt sein, ist diese abzulassen, der Tankinnenraum zu reinigen und der Tank neu zu füllen. Dabei ist wie unter Punkt 5.2 beschrieben, erneut vorzudosieren.

Verwenden Sie bitte nur Reiniger und Klarspüler, die für gewerbliche Geschirrspülmaschinen geeignet sind. Wir empfehlen Ihnen die von uns entwickelten Produkte, die speziell auf unsere Maschinen abgestimmt sind.

Alle Mengen- und Gewichtsangaben von Reiniger und Klarspüler in dieser Anleitung beziehen sich auf Winterhalter Produkte.

Die Maschine ist vor Frost zu schützen, ansonsten können wasserführende Systeme einfrieren und zu Schaden kommen.

**Die Betriebsanleitung ist ein integrierter Bestandteil und gehört zur Maschine!**

**Sollten Sie die Geschirrspülmaschine weiterverkaufen, geben Sie die Betriebsanleitung unbedingt mit der Maschine an den neuen Besitzer/Betreiber.**

## 13. Emissionswerte

### Geräusch-Emissionswerte

arbeitsplatzbezogener Emissionswert gemessen nach DIN EN ISO 11202:

$L_{pAeq} = 60 \text{ dB}$